

8. August 2020

Fortbildungsprogramm der Fachstelle für Gewaltprävention im Kinder- und Jugendbereich im Herbst 2020

LR Teschl-Hofmeister: Sensibilisierung und Fingerspitzengefühl sind Um und Auf im Umgang mit Betroffenen

Gewaltprävention ist eine wichtige Querschnittsaufgabe in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich sowie in der verbandlichen und ehrenamtlichen Arbeit. Sie betrifft den Alltag im Bildungsbereich, bei den Freizeitaktivitäten, innerhalb der sozialen Beziehungen, aber auch im Bereich der Gesundheit. Daher braucht es für sehr viele Berufsgruppen Fortbildungen zum Thema Gewaltprävention, in denen es primär um die Vermittlung von Wissen und Methoden geht, um Betroffenen bestmögliche Unterstützung bieten zu können. Die Fachstelle für Gewaltprävention des Amtes der NÖ Landesregierung bietet im Herbst kostenlos fünf verschiedene Vorträge dazu an.

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Fachstelle für Gewaltprävention im Herbst 2020 wieder kostenlose Workshops durchführt, wobei aufgrund der aktuellen Situation auch Fortbildungen in digitaler Form angeboten werden. Damit wollen wir eine zusätzliche Form der Kommunikation und Interaktion für die Fortbildung im pädagogischen Kontext ermöglichen,“ erklärt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, und weiter: „Gerade unsere Kinder und Jugendlichen sind Gewalt in verschiedenster Form oft schutzlos ausgeliefert. Daher liegt es besonders an den Bezugspersonen in verschiedensten Lebensbereichen, entsprechende Signale frühzeitig zu erkennen und zu reagieren. Hier sind Sensibilisierung und Fingerspitzengefühl das Um und Auf im Umgang mit betroffenen Personen.“

Die Fortbildungen richten sich an alle Berufsgruppen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Aufgrund der aktuellen Situation werden drei Fortbildungen als Onlinekurse in Form von ‚Zoom‘-Meetings angeboten.

Für den 23. November 2020 ist ein Symposium im Rahmen der Internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ und der Nationalen Strategie zur schulischen Gewaltprävention geplant.

Unter www.gewaltpraevention-noe.at sind alle Informationen zu den Fortbildungen der Fachstelle für Gewaltprävention für Herbst 2020 zu finden, die Anmeldungen sind online möglich.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

NK Presseinformation

02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at.